

KENWOOD

INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI
MANUAL DE INSTRUCCIONES
MANUALE DI ISTRUZIONI
BEDIENUNGSANLEITUNG
GEBRUIKSAANWIJZING
KULLANIM KILAVUZU



ProTalk TK-3301

UHF FM TRANSCEIVER
ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR FM UHF
TRANSCÉPTOR FM UHF
RICETRASMETTITORE FM UHF
UHF-FM-TRANSCEIVER
UHF FM ZENDONTVANGER
UHF FM EL TELSİZİ

Kenwood Corporation

© B62-2154-00 (E, T)

09 08 07 06 05 04 03 02 01 00

ProTalk

TK-3301

UHF-FM-TRANSCEIVER

BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der
Direktive 1999/5/EG.

VIELEN DANK

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses **Kenwood** Produkt entschieden haben, und begrüßen Sie als Benutzer von PMR 446. PMR-Funk (Private Mobile Radio) ist eine Funkanwendung für jedermann, die lizenz- und gebührenfrei genutzt werden darf.

Ihr **Kenwood**-Funkgerät ist ein so genannter "Transceiver", d. h. ein kombinierter "Sender und Empfänger". Wir sind überzeugt, dass Ihnen der einfach zu bedienende Transceiver als zuverlässiges Kommunikationsmittel gute Dienste leisten wird. Der **Kenwood**-Transceiver ist ein Präzisionsgerät, auf das Sie sich bei sachgerechter Behandlung jahrelang verlassen können.

PRODUKTMERKMALE

- 16 Kanäle mit 8 Betriebsfrequenzen und 38 Rufton-/Code-Einstellungen pro Kanal bieten Ihnen die Möglichkeit, unerwünschte Rufe zu ignorieren.
- Der eingebaute Scrambler gewährleistet maximale Vertraulichkeit durch Verwürfeln der Sprachsignale.
- Mit der optionalen Sprechgarnitur haben Sie beim Sprechen die Hände frei.
- Sprachansagen geben Ihnen z. B. beim Ändern von Tastenbelegungen und Kanaleinstellungen Rückmeldung, welche Einstellung Sie vorgenommen oder welchen Kanal Sie gewählt haben.

BETRIEBSBEDINGUNGEN

Offenes Gelände (ohne störende Objekte)	Bis zu 6,4 km
Bebautes Gelände (in Gebäudenähe)	Bis zu 2,4 km
In Stahlbeton-Gebäuden	Bis zu 18.580 m ²
In Hochhäusern	Bis zu 15 Stockwerke

Hinweis: Die angegebenen Reichweiten wurden in Feldtests ermittelt und können je nach Betriebsbedingungen und Einzelgerät variieren.

HINWEISE AN DEN BENUTZER

- ◆ Verschiedene Länder untersagen den Betrieb nicht angemeldeter Funksender in den von ihnen regulierten Gebieten.
- ◆ Zuwiderhandlungen sind strafbar und werden mit Geldbuße und/oder Freiheitsentzug geahndet.
- ◆ Überlassen Sie die Reparatur dem Fachmann.

Sicherheit: Der Betreiber soll über allgemeine Gefahren im Zusammenhang mit dem Betrieb von Sendeempfängern aufgeklärt sein.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten und Batterien (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für solche Geräte)



Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten und Batterien abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zur korrekten Entsorgung



dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer



Mitmenschen. Unsachgemässe oder falsche Entsorgung gefährden Umwelt und Gesundheit.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

Pb

Achtung: Das Zeichen "Pb" unter dem Symbol für Batterien zeigt an, dass diese Batterie Blei enthält.

VORSICHTSMASSREGELN

- Laden Sie Transceiver und Akku nicht in nassem Zustand.
- Achten Sie darauf, dass keine metallischen Objekte zwischen Transceiver und Akku geraten.
- Verwenden Sie nur von **Kenwood** empfohlenes Zubehör.
- Wenn das Gussgehäuse oder ein anderes Teil des Transceivers beschädigt ist, berühren Sie die Teile nicht.
- Reduzieren Sie beim Anschluss von Kopfhörern oder einer Sprechgarnitur die Lautstärke des Transceivers. Beachten Sie auch, dass sich beim Ausschalten der Rauschsperr (Squelch) die Lautstärke ändern kann.
- Legen Sie sich das Mikrofonkabel nicht um den Hals, wenn Gefahr besteht, dass sich das Kabel bei der Arbeit in Maschinenteilen verfängt.
- Legen Sie den Transceiver nicht auf einer instabilen Fläche ab.
- Achten Sie darauf, sich mit dem Ende der Antenne nicht am Auge zu verletzen.
- Wenn der Transceiver über mehrere Stunden ununterbrochen im Einsatz ist, können der Kühlkörper und das Gehäuse heiß werden. Berühren Sie diese Stellen beim Akkuwechsel nicht.
- Schalten Sie den Transceiver zum Anschluss von Zubehör immer aus.
- Das Gerät wird am Ladegerät vom Netz getrennt. Sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker gut zugänglich ist.



WARNUNG

Schalten Sie den Transceiver an diesen Orten aus:

- In explosionsfähiger Atmosphäre (entzündliches Gas, Staubpartikel, Metallpulver, Holzstaub usw.).
- Beim Tanken und beim Aufenthalt an Tankstellen.
- An Orten, an denen Explosionsgefahr besteht oder Sprengarbeiten stattfinden.
- Im Flugzeug (Ein etwaiger Einsatz des Transceivers darf nur auf Anordnung und nach Weisung der Besatzung erfolgen.)
- Überall dort, wo Schilder usw. zum Ausschalten von Funkgeräten auffordern, u. a. in medizinischen Einrichtungen.
- In der Nähe von Personen mit Herzschrittmacher.



VORSICHT

- Zerlegen oder modifizieren Sie den Transceiver nicht.
- Legen Sie den Transceiver während der Fahrt nicht auf oder in die Nähe von Airbags. Wenn der Airbag auslöst, kann der Transceiver zum Geschoss werden und den Fahrer oder Mitfahrer treffen.
- Berühren Sie beim Senden nicht den Antennenanschluss, und senden Sie nicht, wenn an der Antennenabdeckung Metall freiliegt. Es besteht Gefahr, dass Sie sich eine Hochfrequenzverbrennung zuziehen.
- Wenn vom Transceiver eine ungewöhnliche Geruch- oder Rauchentwicklung ausgeht, schalten Sie den Transceiver sofort aus, entnehmen den Akku und wenden sich bitte an Ihren **Kenwood**-Händler.
- Der Gebrauch des Transceivers während der Fahrt kann gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen. Prüfen und beachten Sie die verkehrsrechtlichen Vorschriften in Ihrem Gebiet.
- Setzen Sie den Transceiver keiner extremen Hitze oder Kälte aus.
- Halten Sie Metallteile vom Akku (und Akkufach) fern, weil Gefahr besteht, dass der Gegenstand die Akkupole kurzschließt.
- Bei unsachgemäßem Akkuwechsel besteht Explosionsgefahr; als Ersatz ausschließlich einen Akku des gleichen Typs verwenden.
- Wenn der Transceiver in Bereichen mit trockener Umgebungsluft eingesetzt wird, können sich leicht elektrische Ladungen aufbauen (statische Elektrizität). Wenn bei solchen Bedingungen ein Ohrhörer als Zubehör eingesetzt wird, besteht die Möglichkeit, dass darüber ein Stromschlag vom Transceiver zum Ohr übertragen wird. Wir empfehlen, unter diesen Bedingungen ausschließlich Mikrofon und Lautsprecher zu verwenden, um Stromschlägen vorzubeugen.

Information zum Akku

Der Akku enthält entflammbare Stoffe wie z. B. organisches Lösungsmittel. Bei falscher Handhabung kann der Akku bersten und Feuer fangen oder extreme Hitze freisetzen, in seiner Leistungsfähigkeit nachlassen oder andere Schäden entwickeln. Beachten Sie bitte insbesondere diese Hinweise, welche Behandlung sich verbietet:



GEFAHR

- **Den Akku nicht zerlegen oder reparieren!**

Der Akku verfügt über eine Sicherheitsfunktion und eine Schutzschaltung. Wenn diese defekt sind oder außer Kraft gesetzt werden, kann der Akku Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht kurzschließen!**

Der Pluspol (+) und der Minuspol (–) dürfen nicht durch einen Metallgegenstand (wie z. B. einer Büroklammer oder einem Stück Draht) miteinander verbunden werden. Tragen oder verwahren Sie den Akku darum nicht in Behältern zusammen mit metallischen Gegenständen (Werkzeug, Metallschmuck, Haarklammern usw.). In einem kurzgeschlossenen Akku fließt ein hoher Strom, und der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen. Der überbrückende Metallgegenstand wird außerdem heiß.

- **Den Akku nicht verbrennen oder hohen Temperaturen aussetzen!**

Wenn der Isolierkörper schmilzt, wird die Gasentlüftung oder die Sicherheitseinrichtung beschädigt oder der Elektrolyt entzündet. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht in der Nähe von offenen Flammen, Öfen oder anderen Hitzequellen (Orten, an denen Temperaturen über 80°C entstehen) gebrauchen oder lagern!**

Wenn durch die Hitze der Polymerseparator schmilzt, können die einzelnen Zellen intern einen Kurzschluss entwickeln, und der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht in Wasser tauchen und vor Nässe schützen!**

Trocknen Sie einen Akku, der nass geworden ist, vor dem Gebrauch mit einem Tuch. Wenn die Schutzschaltung des Akkus defekt ist, kann der Akku überladen, und es kann zu einer unerwarteten chemischen Reaktion kommen. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht in der Nähe offener Flammen oder unter direkter Sonneneinstrahlung laden!**

Wenn die Schutzschaltung des Akkus defekt ist, kann der Akku überladen, und es zu einer unerwarteten chemischen Reaktion kommen. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.



GEFAHR

- **Nur das vorgeschriebene Ladegerät verwenden und die Ladevorschrift beachten!**

Wenn der Akku unvorschriftsmäßig (unter zu hoher Temperatur, mit zu hoher Spannung oder zu hohem Strom oder in einem ungeeigneten Ladegerät) geladen wird, kann es zur Überladung oder zu einer unerwarteten chemischen Reaktion kommen. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht anstecken, anschlagen oder zertreten!**

Der Akku kann brechen oder deformiert werden, es entsteht ein Kurzschluss. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku vor Erschütterung bewahren und nicht werfen!**

Durch starke Stöße oder Erschütterungen kann der Akku undicht werden, Hitze oder Rauch entwickeln und bersten oder Feuer fangen. Wenn die Schutzschaltung des Akkus defekt ist, kann der Akku überladen, und es zu einer unerwarteten chemischen Reaktion kommen.

- **Einen defekten Akku nicht mehr gebrauchen!**

Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Nicht direkt am Akku schweißen!**

Wenn der Isolierkörper schmilzt, wird die Gasentlüftung oder die Sicherheitseinrichtung beschädigt. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Batteriepolarität nicht umkehren (Pole nicht vertauschen)!**

Beim Laden eines Akkus mit falscher Polarität kann eine unerwartete chemische Reaktion auftreten. In manchen Fällen fließt beim Entladen dann ein unerwartet hoher Strom. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht mit verkehrter Polarität laden oder einsetzen!**

Der Akku besitzt einen Pluspol und einen Minuspol. Wenn sich der Akku nicht ohne weiteres in das Lade- bzw. Arbeitsgerät einsetzen lässt, wenden Sie keine Gewalt an, sondern überprüfen Sie die Polarität. Wenn der Akku mit verkehrten Polen in das Ladegerät eingesetzt wird, wird er falsch geladen, und es kommt zu einer unerwarteten chemischen Reaktion. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.



GEFAHR

- **Einen geborstenen und auslaufenden Akku nicht berühren!**
Wenn Elektrolytflüssigkeit aus dem Akku in die Augen gelangt, spülen Sie die Augen umgehend mit klarem Wasser. Die Augen dabei nicht reiben. Suchen Sie sofort ein Krankenhaus auf. Wenn die Verletzung nicht behandelt wird, können bleibende Augenschäden die Folge sein.



WARNUNG

- **Die vorgeschriebene Ladezeit nicht überschreiten!**
Wenn der Akku nach der vorgeschriebenen Zeit nicht die volle Ladung erreicht hat, beenden Sie den Ladevorgang. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.
- **Den Akku nicht in die Mikrowelle oder einen Hochdruckbehälter geben!**
Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.
- **Geborstene und auslaufende Akkus von Flammen fernhalten!**
Entfernen Sie einen Akku, der ausläuft (oder einen unangenehmen Geruch absondert), sofort von Orten mit Feuergefahr. Der auslaufende Elektrolyt fängt sehr leicht Feuer und kann dazu führen, dass der Akku in Rauch oder Flammen aufgeht.
- **Keinen Akku einsetzen, der irgendwelche Auffälligkeiten zeigt!**
Nehmen Sie einen Akku, der auffällig riecht, verfärbt zu sein scheint, deformiert oder sonst in irgendeiner Weise Auffälligkeiten zeigt, aus dem Ladegerät bzw. Arbeitsgerät und vollständig aus dem Gebrauch. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

INHALT

AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG	1
VORBEREITUNGEN	2
AUSRICHTUNG	6
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	8
STIMMGESTEUERTES SENDEN (VOX)	9
HINTERGRUNDBETRIEBSARTEN	10
KANALEINSTELLUNGS-MODUS	11
TASTENZUORDNUNGS-MODUS	17
HINWEISE ZUR FEHLERSUCHE	21
OPTIONALES ZUBEHÖR	22

AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG

Packen Sie den Transceiver vorsichtig aus. Falls einige der unten aufgeführten Teile fehlen oder beschädigt sind, reklamieren Sie dies bitte umgehend beim Spediteur.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

- Akku-Ladegerät / Netzadapter (KSC-35)..... 1
- Lithium-Ionen-Akku (KNB-45L)..... 1
- Abdeckung für Lautsprecher-/ Mikrofonbuchse 1
- Fixierdeckel für Lautsprecher-/ Mikrofonstecker 1
- Gürtelclip (KBH-10) 1
- Schraubensatz
 - M3 x 6 mm (Schwarz)..... 1
 - M3 x 8 mm..... 2
- Bedienungsanleitung 1

Hinweis: Hinweise zur Installation von Zubehörkomponenten finden Sie unter "VORBEREITUNGEN".

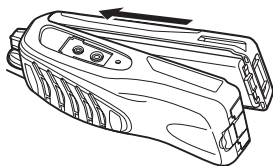
VORBEREITUNGEN

EINSETZEN/ ENTFERNEN DES AKKUS

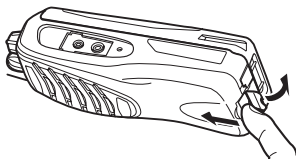


VORSICHT

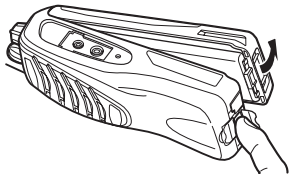
- ◆ Achten Sie darauf, die Anschlusskontakte des Akkus nicht kurzzuschließen, und werfen Sie den Akku nicht ins Feuer.
- ◆ Versuchen Sie niemals, das Akkugehäuse zu entfernen.



- 1 Richten Sie den Akku auf die Rückseite des Transceivers aus und drücken Sie Akku und Transceiver fest gegeneinander, bis die Sicherungsraste unten am Transceiver einrastet.

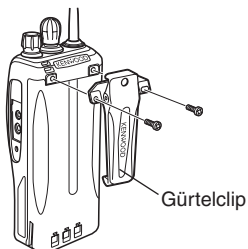


- 2 Zum Entfernen des Akkus ziehen Sie die Sicherungsraste an der Unterseite des Transceivers nach oben und drücken Sie auf die Entriegelungslasche unter der Sicherungsraste.



- 3 Halten Sie die Entriegelungslasche gedrückt und ziehen Sie den Akku vom Transceiver ab.

ANBRINGEN DES GÜRTELCLIPS



Falls erforderlich, befestigen Sie den Gürtelclip mit den beiden mitgelieferten M3 x 8 mm-Schrauben.

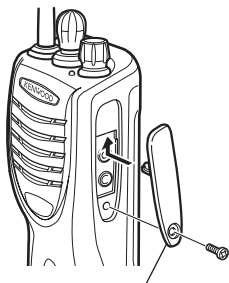
Hinweis: Wenn der Gürtelclip nicht angebracht ist, kann der Montageanschluss bei längeren Übertragungen, oder wenn das Gerät in der Hitze liegt, heiß werden.



VORSICHT

Verwenden Sie bei der Befestigung des Gürtelclips keine Schraubensicherung, da der Transceiver dadurch beschädigt werden kann: Das in diesen Mitteln enthaltene Acrylat kann die Rückwand des Transceivers spröde werden lassen.

ANBRINGEN DER ABDECKUNG ÜBER DEN LAUTSPRECHER-/MIKROFONBUCHSEN

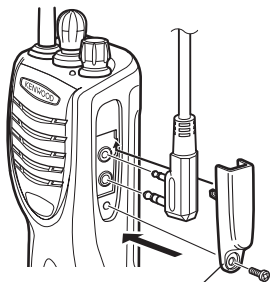


Abdeckung für Lautsprecher-/Mikrofonbuchse

Wenn Sie keinen Lautsprecher mit Mikrofon anschließen möchten, befestigen Sie die Abdeckung mit der mitgelieferten M3 x 6 mm-Schraube über den Lautsprecher-/Mikrofonbuchsen.

Hinweis: Damit der Transceiver wassergeschützt bleibt, müssen die Lautsprecher-/Mikrofonbuchsen mit der mitgelieferten Abdeckung geschützt werden.

LAUTSPRECHER/ MIKROFON (OPTION) (ODER SPRECHGARNITUR) ANSCHLIESSEN



Fixierdeckel für Lautsprecher-/
Mikrofonstecker

- 1 Schließen Sie die Stecker von Lautsprecher und Mikrofon (bzw. Sprechgarnitur) an die Lautsprecher-/Mikrofonbuchsen an.
- 2 Befestigen Sie den Fixierdeckel mit der mitgelieferten M3 x 6 mm-Schraube.

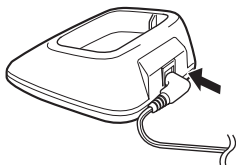
Hinweis: Mit angeschlossenem Lautsprecher/Mikrofon ist der Transceiver nur eingeschränkt wassergeschützt.

LADEN DES AKKUS

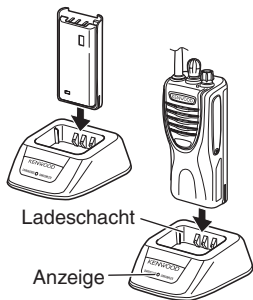
Der neue Akku ist nicht geladen und muss vor dem ersten Gebrauch geladen werden.

Die mittlere Akku-Betriebsdauer (berechnet bei 5% Sendezeit, 5% Empfangszeit und 90% Standby-Zeit) beträgt 20 Stunden.

ACHTUNG: Zum Einsetzen des Transceivers mit Akku in das Ladegerät schalten Sie den Transceiver bitte immer aus.



- 1 Stecken Sie den Stecker des Netzadapterkabels in die Buchse an der Rückseite des Ladegeräts.
- 2 Verbinden Sie das Netzteil mit einer Netzsteckdose.

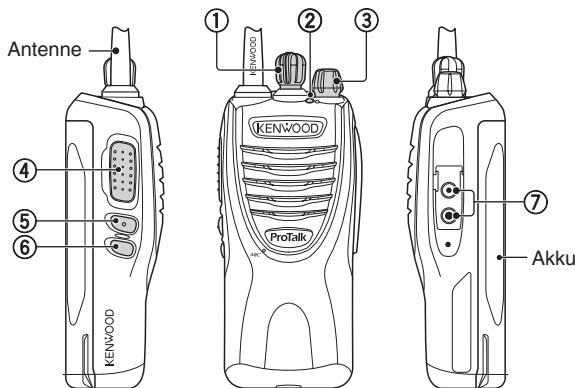


- 3 Setzen Sie einen Akku oder einen Transceiver mit Akku in den Ladeschacht des Ladegeräts.
 - Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte des Akkus guten Kontakt mit den Gegenkontakten am Ladegerät haben.
 - Die Anzeige leuchtet rot, und der Ladevorgang beginnt.
- 4 Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet die Anzeige grün. Entnehmen Sie den Akku oder den Transceiver mit Akku aus dem Ladegerät.
 - Der Akku-Ladevorgang dauert etwa 3 Stunden.
 - Wenn das Ladegerät länger nicht benutzt wird, trennen Sie das Netzteil von der Netzsteckdose.

Hinweise:

- ◆ Wenn die Anzeige rot blinkt, ist entweder der Akku defekt, oder die Kontakte an Akku und Ladegerät sind nicht richtig verbunden.
 - ◆ Zum Laden sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 40°C betragen. Außerhalb dieses Bereichs wird eventuell nicht die volle Akkuladung erreicht.
 - ◆ Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht, wenn die Betriebszeit trotz vollständig und vorschriftsmäßig geladenem Akku immer kürzer wird. Tauschen Sie den Akku aus.
-

AUSRICHTUNG



① Kanal-Wähler

Drehen Sie an diesem Knopf, um den genutzten Kanal zu wechseln.

- Das Einstellen der Betriebsfrequenz und die QT/DQT-Einstellungen eines Kanals sind unter "KANALEINSTELLUNGS-MODUS" auf der Seite 11 beschrieben.
- **Kanalansage:** Beim Kanalwechsel sagt der Transceiver die Nummer des neu gewählten Kanals an. (Diese Funktion kann vom Händler deaktiviert werden.)

② LED-Anzeige

Hinweise zum Status der LED-Anzeigen finden Sie auf Seite 7.

③ EIN-/ AUS-Schalter/ Lautstärkereglер

Drehen Sie diesen Knopf im Uhrzeigersinn, um den Transceiver einzuschalten. Zum Ausschalten des Transceivers drehen Sie diesen Knopf gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören. Drehen Sie den Knopf, um die Lautstärke zu regeln.

④ PTT-Taste (Push-to-Talk)

Halten Sie diese Taste gedrückt und sprechen Sie in das Mikrofon, um zu senden.

⑤ Seite-1-Taste

Drücken Sie diese Taste, um ihre programmierte Funktion zu aktivieren.

Die Standardeinstellung **Rufsignal**.

- Die programmierbaren Funktionen und das Umbelegen der **Seite-1-Taste** sind unter "TASTENZUORDNUNGS-MODUS" auf der Seite 17 beschrieben.

⑥ Seite-2-Taste

Drücken Sie diese Taste, um ihre programmierte Funktion zu aktivieren.

Die Standardeinstellung ist **Squelch kurz aus**.

- Die programmierbaren Funktionen und das Umbelegen der **Seite-2-Taste** sind unter "TASTENZUORDNUNGS-MODUS" auf der Seite 17 beschrieben.

⑦ Lautsprecher-/ Mikrofonbuchsen

Schließen Sie an diese Buchse den Lautsprecher mit Mikrofon bzw. die Sprechgarnitur an.

LED-Anzeigestatus

Anzeigefarbe	Bedeutung
Leuchtet rot	Ein Sendevorgang läuft
Leuchtet grün	Ein Ruf wird empfangen
Blinkt rot	Niedrige Akkuspannung beim Senden
Blinkt grün	Sendersuchlauf
Blinkt rot/orange	Der gewählte Kanal wurde noch nicht programmiert und kann nicht genutzt werden.

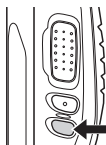
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

- 1 Drehen Sie den **Ein-/Aus-Schalter/Lautstärke-Regler** im Uhrzeigersinn, um den Transceiver einzuschalten.

- Sie hören einen Signalton, sofern diese Funktion vom Händler aktiviert wurde.



- 2 Drücken Sie die mit der Funktion **Monitor** oder **Squelch aus** belegte Taste (standardmäßig die **Seite-2-Taste**), so dass Hintergrundgeräusche hörbar sind, und drehen Sie den **EIN/AUS-Schalter/Lautstärke-Regler**, um die Lautstärke einzustellen.



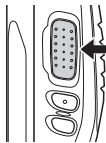
- 3 Drehen Sie den **Kanal-Wähler**, um den gewünschten Kanal einzustellen.

- Sobald Sie ein entsprechendes Signal empfangen, hören Sie die Tonwiedergabe aus dem Lautsprecher.



- 4 Um einen Ruf abzusetzen, halten Sie die **PTT-Taste** gedrückt und sprechen Sie mit normaler Lautstärke in das Mikrofon.

- Halten Sie das Mikrofon in ca. 3 bis 4 cm Abstand vom Mund.



- 5 Lassen Sie zum Empfangen die **PTT-Taste** wieder los.

Hinweis: Wenn die Akkuspannung zu sehr absinkt, wird die Übertragung abgebrochen, und Sie hören einen Signalton.

STIMMGESTEUERTES SENDEN (VOX)

Mit der VOX-Funktion haben Sie beim Senden die Hände frei. VOX ist nur in Verbindung mit einer unterstützten Sprechgarnitur möglich. Die Funktion kann vom Händler für einzelne Kanäle deaktiviert werden.

Um die VOX-Funktion zu aktivieren und die VOX-Empfindlichkeitsstufe einzustellen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1 Schließen Sie die Sprechgarnitur an den Transceiver an.
 - Die VOX-Funktion wird nicht aktiviert, wenn keine Sprechgarnitur an die Zubehörbuchse des Transceivers angeschlossen ist.
- 2 Halten Sie bei ausgeschaltetem Transceiver die **Seite-1**-Taste gedrückt, und schalten Sie den Transceiver ein.
- 3 Halten Sie die **Seite-1**-Taste so lange gedrückt, bis Sie einen Signalton hören.
 - Die LED-Anzeigen leuchten orange.
 - Sobald die **Seite-1**-Taste losgelassen wird, sagt der Transceiver die VOX-Empfindlichkeitsstufe an.
- 4 Drücken Sie die **Seite-1**-Taste, um die VOX-Empfindlichkeitsstufe zu erhöhen, und die **Seite-2**-Taste, um die Empfindlichkeitsstufe zu vermindern.
 - Der VOX-Empfindlichkeitspegel ist von 1 bis 10 und auf AUS einstellbar.
 - Sobald Sie eine Änderung vornehmen, sagt der Transceiver die neue VOX-Empfindlichkeitsstufe an. Wenn Sie die Funktion deaktivieren, hören Sie einen Signalton.
- 5 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um die Einstellung zu speichern.
 - Sie hören einen Signalton.
 - Der Transceiver sagt die neue VOX-Empfindlichkeitsstufe an.
- 6 Schalten Sie den Transceiver aus und wieder ein, um die VOX-Funktion zu aktivieren.

Hinweise:

- ◆ Wenn bei aktivierter VOX-Funktion eine Sprechgarnitur an den Transceiver angeschlossen ist und die VOX-Empfindlichkeit mit einer höheren, empfindlicheren Stufe konfiguriert ist, können lautere Empfangssignale bewirken, dass der Transceiver zu senden beginnt.
 - ◆ Der Transceiver kehrt nach 5 Sekunden automatisch in den Normalbetrieb zurück, wenn er in dieser Zeit keinen Befehl erhält.
-

HINTERGRUNDBETRIEBSARTEN

SENDEZEITBESCHRÄNKUNG (TOT)

Die Sendezeitbeschränkung verhindert, dass ein Benutzer einen Kanal längere Zeit belegt. Wenn Sie beim Senden im Dauerbetrieb die vom Händler vorprogrammierte Zeit überschreiten (die Voreinstellung ist 60 Sekunden), wird der Sendevorgang abgebrochen, und Sie hören einen Signalton. Der Ton verstummt, sobald Sie die **PTT**-Taste wieder loslassen.

ENERGIESPARFUNKTION

Sofern dies vom Händler aktiviert wurde, reduziert die Energiesparfunktion den Stromverbrauch, wenn 5 Sekunden lang kein Signal festgestellt wurde und keine Bedienfunktionen erfolgt sind. Sobald ein Signal empfangen wird oder eine Bedienfunktion erfolgt, wird die Energiesparfunktion wieder deaktiviert.

Hinweis: Während die Energiesparfunktion aktiv ist, blinkt die LED eventuell grün, wenn ein QT-/DQT-Signal empfangen wird, das dem im Transceiver eingestellten QT-/DQT-Ton nicht entspricht.

LADEZUSTANDSWARNUNG

Während der Transceiver in Betrieb ist, gibt die Ladezustandswarnung alle 30 Minuten einen Warnton aus und die LED-Anzeige blinkt rot, wenn der Akku nachgeladen oder gewechselt werden muss.

KANALANSAGE

Beim Kanalwechsel sagt der Transceiver die Nummer des neu gewählten Kanals an. Ebenso wird beim Einschalten des Transceivers der aktuelle Kanal angesagt. (Die Kanalansage kann von Ihrem Händler aktiviert und deaktiviert werden.)

KANALEINSTELLUNGS-MODUS

Dieser Transceiver bietet die Möglichkeit, die verschiedenen Kanäle mit anderen Frequenzen und QT (Quiet Talk)/DQT (Digital Quiet Talk)-Einstellungen zu belegen. Die Tabelle unten zeigt die Standardeinstellungen.

Kanalnummer	Tabellennummer	Frequenz (MHz)	Tonnummer	QT/DQT-Einstellung
1	1	446,00625	10	94,8 Hz
2	8	446,09375	08	88,5 Hz
3	3	446,03125	13	103,5 Hz
4	6	446,06875	05	79,7 Hz
5	4	446,04375	17	118,8 Hz
6	2	446,01875	18	123,0 Hz
7	7	446,08125	19	127,3 Hz
8	5	446,05625	07	85,4 Hz
9	1	446,00625	14	107,2 Hz
10	8	446,09375	15	110,9 Hz
11	3	446,03125	16	114,8 Hz
12	6	446,06875	06	82,5 Hz
13	4	446,04375	27	D132N
14	2	446,01875	28	D155N
15	5	446,05625	29	D134N
16	7	446,08125	30	D243N

Hinweis: Bevor Sie eine QT/DQT-Einstellung auswählen können, müssen Sie für den betreffenden Kanal zuerst eine Betriebsfrequenz auswählen.

KANAL-BETRIEBSFREQUENZEN

So ändern Sie die Betriebsfrequenz eines Kanals:

- 1 Halten Sie bei ausgeschaltetem Transceiver die **PTT**-Taste und die **Seite-1**-Taste gedrückt, und schalten Sie den Transceiver ein.
 - Halten Sie die **PTT**-Taste und die **Seite-1**-Taste gedrückt, bis die LED orange leuchtet und der Transceiver "Self (Selbst)" ansagt.
- 2 Lassen Sie die **PTT**-Taste und die **Seite-1**-Taste los.
 - Der Transceiver sagt "Channel (Kanal)" an.
- 3 Drücken Sie die **PTT**-Taste, lassen Sie die Taste los, und stellen Sie am **Kanal**-Wähler den gewünschten Kanal ein.
 - Nach dem Drücken und Loslassen der **PTT**-Taste hören Sie einen Signalton, und der Transceiver sagt "Table zero (Tabelle Null)" an.
- 4 Drücken Sie die **Seite-1**- oder die **Seite-2**-Taste, um eine höhere oder niedrigere Tabellenummer und die neue Kanalfrequenz auszuwählen.
 - Die Tabellenummern und die zugehörigen Betriebsfrequenzen sind in der Tabelle auf der Seite 13 verzeichnet.
 - Eine Sprachansage informiert Sie über die aktuell ausgewählte Tabellenummer.
- 5 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um die Einstellung zu speichern.
 - Sie hören einen Signalton.
 - Um einen weiteren Kanal einzurichten, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
- 6 Schalten Sie den Transceiver aus und wieder ein, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Hinweis: Der Transceiver kehrt nach 5 Sekunden automatisch in den Normalbetrieb zurück, wenn er in dieser Zeit keinen Befehl erhält.

Tabellennummer	Betriebsfrequenz	Tabellennummer	Betriebsfrequenz
0	AUS		
1	446,00625 MHz	5	446,05625 MHz
2	446,01875 MHz	6	446,06875 MHz
3	446,03125 MHz	7	446,08125 MHz
4	446,04375 MHz	8	446,09375 MHz

QT/DQT-EINSTELLUNGEN

Quiet Talk (QT) und Digital Quiet Talk (DQT) sind Funktionen, die unerwünschte Signale auf Ihrem Kanal unterdrücken. Sie hören einen Ruf nur dann, wenn Sie ein Signal empfangen, das einen übereinstimmenden QT-Ton- oder DQT-Code enthält. Wenn ein Ruf mit einem anderen Ton oder Code eingeht, öffnet die Rauschsperrung nicht, und Sie hören den Ruf nicht. Entsprechend muss auch beim Senden mit QT oder DQT die empfangende Station denselben Ton oder Code verwenden, damit sie Ihren Ruf hört.

Beachten Sie, dass Ihre Rufe auch von anderen Parteien gehört werden können, die ihren Transceiver auf denselben Ton oder Code eingestellt haben.

Die QT/DQT-Standard-Einstellungen der Kanäle sind in der Tabelle auf der Seite 15 verzeichnet.

So ändern Sie die QT/DQT-Einstellungen eines Kanals:

- Halten Sie bei ausgeschaltetem Transceiver die **PTT**-Taste und die **Seite-1**-Taste gedrückt, und schalten Sie den Transceiver ein.
 - Halten Sie die **PTT**-Taste und die **Seite-1**-Taste gedrückt, bis die LED orange leuchtet und der Transceiver "Self (Selbst)" ansagt.
- Lassen Sie die **PTT**-Taste und die **Seite-1**-Taste los.
 - Der Transceiver sagt "Channel (Kanal)" an.
- Drücken Sie die **Seite-1**- oder die **Seite-2**-Taste, um eine QT/DQT-Konfiguration zu wählen.
 - Der Transceiver sagt "Tone (Ton)" an.

- 4 Drücken Sie die **PTT**-Taste, lassen Sie die Taste los, und stellen Sie am **Kanal**-Wähler den gewünschten Kanal ein.
 - Nach dem Drücken und Loslassen der **PTT**-Taste hören Sie einen Signalton, und der Transceiver sagt "Tone one (Ton Eins)" an.
- 5 Drücken Sie die **Seite-1**- oder die **Seite-2**-Taste, um eine höhere oder niedrigere Tonnummer und den neuen Ton oder Code auszuwählen.
 - Die QT/DQT-Tabellennummern und zugehörigen Töne/Codes sind in der Tabelle auf der Seite 15 verzeichnet.
 - Halten Sie die **Seite-1**- oder **Seite-2**-Taste gedrückt, um in 5er-Schritten auf- oder abwärts durch die Tonnummern zu blättern.
 - Eine Sprachansage informiert Sie über die aktuell ausgewählte Tonnummer.
- 6 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um die Einstellung zu speichern.
 - Sie hören einen Signalton.
 - Um einen weiteren Kanal einzurichten, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.
- 7 Schalten Sie den Transceiver aus und wieder ein, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Hinweis: Der Transceiver kehrt nach 5 Sekunden automatisch in den Normalbetrieb zurück, wenn er in dieser Zeit keinen Befehl erhält.

Ton- nummer	QT/DQT- Einstellung	Ton- nummer	QT/DQT- Einstellung	Ton- nummer	QT/DQT- Einstellung
1	67,0 Hz	14	107,2 Hz	27	D132N
2	71,9 Hz	15	110,9 Hz	28	D155N
3	74,4 Hz	16	114,8 Hz	29	D134N
4	77,0 Hz	17	118,8 Hz	30	D243N
5	79,7 Hz	18	123,0 Hz	31	D311N
6	82,5 Hz	19	127,3 Hz	32	D346N
7	85,4 Hz	20	131,8 Hz	33	D315N
8	88,5 Hz	21	136,5 Hz	34	D351N
9	91,5 Hz	22	141,3 Hz	35	D423N
10	94,8 Hz	23	146,2 Hz	36	D664N
11	97,4 Hz	24	151,4 Hz	37	D431N
12	100,0 Hz	25	156,7 Hz	38	D723N
13	103,5 Hz	26	162,2 Hz	Off	AUS

Hinweis: Ihr Händler kann einstellen, welche QT/DQT-Werte welchen Tonnummern entsprechen sollen.

KANALBESTÄTIGUNGS-MODUS

So rufen Sie die Kanaleinstellungen ab:

- 1 Halten Sie bei ausgeschaltetem Transceiver die **PTT**-Taste gedrückt, und schalten Sie den Transceiver ein.
 - Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt, bis die LED orange leuchtet und der Transceiver "Confirm (Bestätigen)" ansagt.
- 2 Lassen Sie die **PTT**-Taste los.
 - Der Transceiver sagt die Kanaltabellennummer und die Tonnummer des gewählten Kanals an.
- 3 Drehen Sie den **Kanal**-Wähler innerhalb von 5 Sekunden auf den gewünschten Kanal. Andernfalls wird der Vorgang abgebrochen.
 - Der Transceiver sagt die Kanaltabellennummer und die Tonnummer des aktuellen Kanals an.

Hinweis: Der Transceiver kehrt nach 5 Sekunden automatisch in den Normalbetrieb zurück, wenn er in dieser Zeit keinen Befehl erhält.

TASTENZUORDNUNGS-MODUS

Bei diesem Transceiver können Sie die **Seite-1**- und die **Seite-2**-Taste mit einer beliebigen der in der Tabelle unten aufgeführten Funktionen programmieren. Die Verwendung der einzelnen Funktionen ist unter "PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN" auf der Seite 19 beschrieben.

Tabellenummer	Name der Funktion
0	Keiner (keine Funktion)
1	Rufsignal (Standard Seite-1 -Taste)
2	Tastensperre
3	Tastensperre mit Statusspeicherung
4	Monitor
5	Monitor kurz
6	Suchlauf
7	Suchlauf + Vorübergehend löschen
8	Scrambler
9	Squelch aus
10	Squelch kurz aus (Standard Seite-2 -Taste)
11	Vorübergehend löschen

So ändern Sie die Funktionen der **Seite-1-** und **Seite-2-**Tasten:

- 1 Halten Sie bei ausgeschaltetem Transceiver die **Seite-1-**Taste und die **Seite-2-**Taste gedrückt, und schalten Sie den Transceiver ein.
 - Halten Sie die **Seite-1-** und die **Seite-2-**Taste gedrückt, bis die LED orange leuchtet und der Transceiver "Setup (Einstellung)" ansagt.
- 2 Halten Sie die umzubelegende Taste (entweder die **Seite-1-** oder die **Seite-2-**Taste) weiter gedrückt, lassen Sie die andere Taste los.
 - Der Transceiver sagt "Table zero (Tabelle Null)" an.
 - Wenn Sie beide Tasten gedrückt halten oder beide Tasten loslassen, wird der Vorgang nach 5 Sekunden abgebrochen.
- 3 Lassen Sie die Taste los.
- 4 Drücken Sie die **Seite-1-** oder die **Seite-2-**Taste, um eine höhere oder niedrigere Nummer und die neue Tastenfunktion auszuwählen.
 - Die Nummern und die zugehörigen Funktionen sind in der Tabelle auf der Seite 17 verzeichnet.
 - Eine Sprachansage informiert Sie über die aktuell ausgewählte Tabellenummer.
- 5 Drücken Sie die **PTT-**Taste, um die Einstellung zu speichern.
 - Sie hören einen Signalton, und der Transceiver sagt die neue Tabellenummer an.
- 6 Schalten Sie den Transceiver aus und wieder ein, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Hinweis: Der Transceiver kehrt nach 5 Sekunden automatisch in den Normalbetrieb zurück, wenn er in dieser Zeit keinen Befehl erhält.

PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN

■ Rufsignal (Standard Seite-1-Taste)

Mit Rufsignaltönen identifizieren Sie sich gegenüber den anderen Mitgliedern der Gruppe und teilen ihnen mit, dass Sie rufen. Der Händler kann in Ihrem Transceiver 1 von 10 Rufsignaltönen einrichten. Indem jedes Mitglied einer Gruppe einen anderen Rufsignaltönen verwendet, lässt sich leicht erkennen, wer gerade ruft. Um zu rufen, halten Sie die PTT-Taste gedrückt und drücken die mit der Funktion "Rufsignal" programmierte Taste.

- Lassen Sie die Taste los, um den Ton zu beenden.

■ Tastensperre

Halten Sie diese Taste 1 Sekunde lang gedrückt, um die Tasten des Transceivers zu sperren bzw. zu entsperren.

Die folgenden Tasten / Funktionen können auch bei aktivierter Tastensperre benutzt werden.

Rufsignal, Tastensperre, Monitor, Monitor kurz, PTT, Squelch Aus, Squelch Kurz Aus und Lautstärke.

■ Tastensperre mit Statusspeicherung

Diese Funktion ist mit der Tastensperre identisch, aber nach dem Aus- und Einschalten des Transceivers bleiben die Tasten gesperrt. Ohne Statusspeicherung wird die Tastensperre durch Aus- und Einschalten des Transceivers aufgehoben.

■ Monitor

Drücken Sie diese Taste kurzzeitig, um die QT- oder DQT-Signalisierung zu deaktivieren. Durch einen erneuten Tastendruck wird die normale Funktion wiederhergestellt.

■ Monitor kurz

Halten Sie diese Taste gedrückt, um die QT- oder DQT-Signalisierung zu deaktivieren. Beim Loslassen der Taste wird die normale Funktion wiederhergestellt.

■ Suchlauf

Drücken Sie diese Taste, um einen Suchlauf durch die Transceiver-Kanäle zu starten.

Prioritätssuchlauf: Der Prioritätskanal ist ein Kanal, der beim Suchlauf erste Priorität hat. Der Prioritätskanal wird von Ihrem Händler eingerichtet.

Rücksendekanal: Wenn Sie während des Suchlaufs die PTT-Taste drücken, wählt der Transceiver automatisch seinen Rücksendekanal, und Sie beginnen zu senden. Ihr Händler kann den Rücksendekanal auf eine der folgenden Arten programmieren:

- Ausgewählt
- Ausgewählt + Talkback
- Priorität
- Priorität + Talkback

■ Suchlauf + Vorübergehend löschen

Drücken Sie diese Taste, um einen Suchlauf durch die Transceiver-Kanäle zu starten. Wenn der Suchlauf bei einem Kanal anhält, den Sie nicht wünschen, können Sie den betreffenden Kanal aus dem Suchlauf ausschließen, indem Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.

■ Scrambler

Die Scrambler-Funktion ermöglicht es Ihnen, Gespräche in absoluter Vertraulichkeit zu führen. Bei aktivierter Scrambler-Funktion kann Ihr Gespräch von keinem anderen Teilnehmer, der Ihren Kanal abhört, verstanden werden.

■ Squelch aus

Drücken Sie diese Taste kurzzeitig, um das Hintergrundrauschen hörbar zu machen. Durch einen erneuten Tastendruck wird die normale Funktion wiederhergestellt.

■ Squelch kurz aus (Standard Seite-2-Taste)

Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Hintergrundrauschen hörbar zu machen. Beim Loslassen der Taste wird die normale Funktion wiederhergestellt.

■ Vorübergehend löschen

Wenn der Suchlauf bei einem Kanal anhält, den Sie nicht wünschen, können Sie den betreffenden Kanal aus dem Suchlauf ausschließen, indem Sie diese Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten.

HINWEISE ZUR FEHLERSUCHE

Problem	Lösung
Transceiver lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none">• Evtl. ist der Akku leer. Den Akku laden oder wechseln.• Evtl. ist der Akku nicht richtig eingesetzt. Den Akku entnehmen und wieder einsetzen.
Akku entlädt sich in kurzer Zeit.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist nicht mehr brauchbar. Einen neuen Akku verwenden.
Andere Mitglieder der Gruppe können nicht angesprochen oder nicht gehört werden.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sich, dass Sie dieselbe Frequenz und dieselben QT/DQT-Einstellungen wie die übrigen Mitglieder Ihrer Gruppe verwenden.• Evtl. wird von den Mitgliedern der Gruppe die Scrambler-Funktion verwendet. Schalten Sie den Scrambler an Ihrem Transceiver ein.• Die Gruppenmitglieder können zu weit weg sein. Stellen Sie sicher, dass Sie in Reichweite der anderen Transceiver sind.
Andere Stimmen (außer denen der Gruppenmitglieder) auf dem Kanal.	<ul style="list-style-type: none">• Die QT/DQT-Einstellungen ändern. Stellen Sie sicher, dass die übrigen Mitglieder der Gruppe ihre Transceiver ebenfalls auf die neue QT/DQT-Einstellung umstellen.

OPTIONALES ZUBEHÖR

- KMC-21 (Lautsprecher / Mikrofon)
- KMC-45 (Lautsprecher / Mikrofon)
- KHS-1 (Sprechgarnitur)
- KHS-21 (Sprechgarnitur)
- KNB-45L (Li-Ionen-Akku)
- KSC-35 (Schnellladegerät)
- KSC-356 (Mehrfachladegerät)
- KBH-10 (Gürtelclip)
- KWR-1 (Spritzwassergeschützte Tasche)